



BRANDENBURG

PRESSEINFORMATION

September 2020

Brandenburg hat zum 2. Digitalen MICE FAM-Trip geladen

Seit Juni hat die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg verschiedene Maßnahmen zur Unterstützung der MICE-Branche gestartet. Neben dem Relaunch der Website www.tagen-in-brandenburg.de, hat Brandenburg als erstes Bundesland das Format des Digitalen FAM-Trips auf den Weg gebracht. Der zweite FAM-Trip dieser Art ist am 16. September an den Start gegangen.

Die Corona-Pandemie hat gerade auch die MICE-Branche besonders stark getroffen. Viele Anbieter arbeiten mit vereinten Kräften daran, ihre Angebote auf die veränderten Rahmenbedingungen auszurichten. So wird die Technik für Online- und hybride-Tagungsformate eingerichtet, um Veranstaltungen komplett virtuell oder als Mischform anbieten zu können. Dies bedeutet auch, dass Präsenzveranstaltungen kleiner und der Freiraum für Incentive- und Teambuildingmaßnahmen wichtiger werden wird. Tagungen im Grünen, in individuellen Locations, die auch komplett buchbar sind, und mit viel Platz - für diese Rahmenbedingungen ist Brandenburg bereits jetzt sehr gut aufgestellt. Dieser Umbruch bietet für das Land auch eine Chance, die Wettbewerbsposition im MICE-Bereich zu stärken.

Eröffnung des Flughafens Berlin-Brandenburg als inhaltlicher Aufhänger

Wie bereits beim ersten Termin im Juni wurde auch der 2. Digitale FAM-Trip aus einem professionellen Studio in Berlin von Stephanie Panne (TMB) und Nannette Neitzel (Potsdam Marketing und Service GmbH) moderiert. Wieder wurde live zu den Anbietern geschaltet, die sich in je fünfminütigen Slots vorstellen konnten.

Der inhaltliche Aufhänger war diesmal die Eröffnung des Flughafens Berlin-Brandenburg am 31. Oktober, der auch für die MICE-Branche perspektivisch ganz wichtig ist. Die Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg war daher auch selber dabei und stellte sich live vom Flughafenvorfeld aus vor - ein Format, das in Kürze wohl nicht mehr möglich ist, wenn hier die Flugzeuge landen.

Diese neun Anbieter aus Brandenburg und Potsdam stellten sich ebenfalls vor: Proviantamt 331 Potsdam, Steigenberger Airport Hotel Berlin, Waldhaus Prieros, Biosphäre Potsdam, Hurricane Factory, Gut Klostermühle Alt-Madlitz, Dorint Hotel Sanssouci Berlin/Potsdam, Seehotel Rheinsberg, Besucherbergwerk Förderbrücke F60, NIKKUS Veranstaltungstechnik.

Auch im Vorfeld dieses FAM-Trips erhielten die angemeldeten Zuschauer vorab zur Einstimmung ihr persönliches Brandenburg-Päckchen: Jeder Anbieter hatte dafür ein Objekt als Aufhänger zu seinem Angebot oder seiner Geschichte beigelegt. So gab es von der Hurricane Factory einen kleinen Propeller und vom Gut Klostermühle ein mit duftenden Blüten und Gewürzen gefülltes Weckgläschen.

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | USt-IdNr.: DE194533636 | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte **Pressekontakt:** Unternehmenskommunikation, Birgit Kunkel & Patrick Kastner, Telefon 0331/298 73-24, E-Mail: presse@reiseland-brandenburg.de, www.reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

Die persönliche Ansprache ist und die individuellen Präsentationen machen den besonderen Reiz dieses Formats aus, da sind sich die Organisatorinnen einig. Aber ohne eine hoch professionelle technische Ausstattung ist ein solch virtuelles Format gar nicht denkbar.

„Der technische Dienstleister muss professionell und erfahren sein mit den Anforderungen von digitalen Events. Denn: Bei einer Präsenzveranstaltung schmeckt vielleicht das Catering nicht oder die Heizung/Klimaanlage fällt aus: Sprechen können die Teilnehmer aber immer miteinander. Versagt die – hochkomplexe – Technik bei einem virtuellen Event heißt es leider: The show is over,“ so Stephanie Panne.

Für den 2. FAM-Trip wurden die technischen Möglichkeiten sogar weiter ausgebaut: „Wir haben die Veranstaltung diesmal auch über die Event-Website-Plattform gestreamt und gleichzeitig etablierte Tools wie Slido und Big Blue Button genutzt“, erläutert Nannette Neitzel.

Doch auch wenn die Technik noch so professionell und die Vorbereitung perfekt ist: Ein Live-Format hat seine Tücken: so klappte eine Schalte nicht, weil plötzlich die Internetverbindung unterbrochen war.

Erstmalig hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an die Live-Sendung die Möglichkeit, die Anbieter in One-to-One Meetings persönlich zu treffen. Davon wurde jedoch sehr wenig Gebrauch gemacht. Hier gilt es nun herauszufinden, ob die technischen Hürden doch zu hoch sind oder der Bedarf nicht besteht.

Die Aufzeichnung des FAM-Trips kann hier angeschaut werden:

<https://www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de/branchendialog/2-digitaler-mice-brandenburg-famtrip/?L=0>

Mehr Infos auch unter: www.tagen-in-brandenburg.de